



Steckbrief – Erhebung / Statistik

Umzugsstatistik

Beschreibung

Die Umzugsstatistik liefert jährliche Informationen über das Umzugsverhalten der ständigen Wohnbevölkerung. Sie wird über die Verknüpfung der beiden registerbasierten Statistiken – der Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS) sowie der Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) – realisiert. Die Umzugsstatistik gibt Auskunft über den Anteil der Personen, die jährlich umgezogen sind. Zudem liefert sie Informationen über soziodemographische Merkmale der umgezogenen Personen, über die Distanz des Umzugs sowie über die veränderten Wohnverhältnisse, die mit dem Umzug einhergehen.

Verfügbar ab: 10. März 2022

Das erste Referenzjahr der Statistik ist 2013.

Erfasste Merkmale:

Jährliche Anzahl Umzüge und Umzugsdistanz der Personen der ständigen Wohnbevölkerung, ausgewertet nach Wohnverhältnissen aus der GWS und nach soziodemographischen Merkmalen aus STATPOP.

- Aus der GWS
 - Gebäude: Gebäudekategorie, Bauperiode, Anzahl Wohnungen
 - Wohnungen: Zimmerzahl, Wohnfläche
- Aus STATPOP
 - Personen: Geschlecht, Zivilstand, Alter, Nationalität
- Neue Variablen der Umzugsstatistik: Umzug (kat.), Umzugsdistanz

Methodik

Jährliche Bestandesdaten der GWS werden mit den jährlichen Bevölkerungsbeständen aus STATPOP verknüpft. Durch die Zuordnung von Personen zu Wohngebäuden via eidgenössischem Gebäudeidentifikator wird nachvollzogen, in welchem Gebäude eine Person zu Beginn und am Ende eines Jahres wohnt, und daraus ein möglicher Umzug abgeleitet.

Regionalisierungsgrad:
Kantone, Gemeinden

Periodizität: jährlich

Referenzperiode:
Stichtag: Jeweils der 31. Dezember.

Qualität der statistischen Informationen:

Die identifizierten Umzüge können nur bei einem Wohnungswechsel zwischen Gebäuden, jedoch nicht innerhalb desselben Gebäudes identifiziert werden.

Des Weiteren sind fälschlicherweise als Umzug identifizierte Wohnungswechsel nicht ausgeschlossen. Solche können z.B. durch verwaltungstechnische Trennung oder Zusammenführung von eidgenössischen Gebäudeidentifikatoren induziert werden. Unter Zuhilfenahme weiterer Gebäudemerkmale wird dieser Fehlerterm – soweit es sich nicht um kleinräumige geografische Einheiten handelt – weitestgehend eliminiert.

Revisionspolitik: –

Gesetzliche Grundlagen

Bundesgesetz vom 22. Juni 2007 über die Eidgenössische Volkszählung (SR 431.112)
Verordnung vom 19. Dezember 2008 über die Eidgenössische Volkszählung (SR 431.112.1)
Verordnung vom 30. Juni 1993 über die Durchführung statistischer Erhebungen des Bundes (SR 431.012.1)
Verordnung vom 9. Juni 2017 über das eidg. Gebäude- und Wohnungsregister (GWR-VO, SR 431.841)

Organisation

Bundesamt für Statistik (BFS)

Information GWS
+41 58 467 25 25
info.gws@bfs.admin.ch
